

Schmidlin Forst

GmbH

Markus Schmidlin, Förster HFF
4243 Dittingen, Dorfstrasse 59
061 761 4956 / 079 2163960

Forstliche Arbeiten
Gartenholzerei
Brennholz/Finnenkerzen

—
Brunnenträge
Tische und Bänke
Weihnachtsbäume



JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO

4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP

4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

Bergrestaurant



im Passwanggebiet

Maya Baumann, Tel. 061 941 10 84, Mo + Di geschlossen

BODENBELÄGE

IMHOF

4242 LAUFEN

Viehmarktgasse 45
061 761 60 49 / 079 269 86 41
E-Mail: laufen@imhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parket
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Beschmitten
Gipsmalm 53dth

Einladung

Herbst-Sektionsversammlung

Freitag, 28. September 2007, 19.30 Uhr
im Restaurant Rössli in Erschwil.
Frau Ulla Fringeli erzählt über Kalender und
als Kalenderfrau über das Jahr- und Heimat-
buch «**Dr Schwarzbueb**» (siehe Seite 3)

Jubiläumswägli

Einweihung am Samstag, 13. Oktober 2007,
Start um 10.30 Uhr beim Joggenhus, Beinwil
(siehe auch Hinweis auf Seite 4 und 17)

Jubiläumsfest

25 Jahre SAC-Sektion Hohe Winde am
Samstag, 20. Oktober 2007, ab 16.00 Uhr.

Anmeldungen bitte bis spätestens

28. September 2007 einsenden!

(siehe Beilagen Anmeldung und Programm)

Voranzeige

Tourenausklang

Sonntag, 18. November 2007
ab 11.00 Uhr in Brislach (siehe Hinweis
auf Seite 47 dieser Clubnachrichten)

Inhalt

Touren und Anlässe 3-13

Berichte aus dem Vorstand:

Protokoll / Bildbericht zur

Sommer-Sektionsversammlung 7-15

Einweihung des SAC Jubiläumswägli 17

Neues von der Kletterhalle 18+19

Hinweis zum Tourenausklang in Brislach 47

Tourenberichte:

25 Etappen-Tourenberichte 21-31

Markgräfler Wüwegli 33

Klettern in Orpierre 35

Auf dem Velo den Lauf des Rheins 39

Vogesenwanderung 44

Dreigenarationentour zum Nadelhorn 45

Doldenhorn 46

Diverses:

Persönlich / Wichtige Mitteilung 48

Termine Clubnachrichten 48

Geburtstage 49

Mitgliederbewegung 51

Adressenverzeichnis 52



25 Jahre: 1982-2007

Titelbild: Am Teufelsgrat zum Montblanc du Tacul. Foto: Roger Dolder

Hüttenwartliste September-Dezember 2007 für die «Cabane de Raimeux»

1./2. September	Michel Joray	3./4. November	Philippe Macquat
8./9. September	Jean-Michel Mischler	10./11. November	M. Metzger (15 Pers. Sa.)
15./16. September	Chr.-Lydia Flühmann	17./18. November	Hans Frey
22./23. September	Eliane Baumgartner (belegt)	24./25. November	Alice Nyffenegger
29./30. September	René loset	1./2. Dezember	Familie Grütter
6./7. Oktober	G. Deiss+E. Beck	8./9. Dezember	J. Stadelmann/F. Untern.
13./14. Oktober	Ruth Lovis	15./16. Dezember	Pierre Girardin
20./21. Oktober	Gerold Studer (15 Pers. Sa.)	22./23. Dezember	???
27./28. Oktober	Gerhard Haener (belegt)	29. Dezember/1.1.	Familie Gyseler

mei**bo**

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

Mammut und Salewa

Neu auch Jack Wolfskin

Fleecejacken und -pullover

von Odlo und Mammut

Neu auch Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo

Karabiner und Kombigurte

Auf das ganze Angebot gewähren wir 10% Rabatt

(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Telefon	061 781 30 20	

September 2007

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Do. 20. 9.	Senioren-Wanderung: Arlesheim Dorf– Eremitage–Baumgarten–Sulzchopf–MuttENZ (Mittagessen), Birs–Münchenstein Bahnhof	R. Faccioli 061 751 13 88	Gem. Detailpro- gramm SAC-Senioren	4¼ h
Do.–Sa. 20.–22. 9.	Jubiläumstour im Nationalpark unter dem Thema: «Flora und Fauna» Alles belegt!	Reiner Lenk 061 751 21 46	–	3 h, 6 h und 5 h
Sa./So. 22./23. 9.	Klettertour Schijenstock (3161); Von der Berg- seehütte (2370) in 1 h zum Einstieg. Lange, sehr schöne Gratkletterei in bestem Fels. Ab- stieg über den SE-Grat. Az.Tn. 5, An.b. 17. 9.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	3–4a 1 h 6–7 h + 2½ h
Fr. 28. 9. 19.30 h	Herbst-Sektionsversammlung im Restaurant Rössli in Erschwil. Vortrag von Frau Ulla Fringeli, Jahr-/Heimatbuch «Dr Schwarzbueb»	Vorstand	–	–
Sa./So. 29./30. 9.	Zentraler Fortbildungs- und Rettungskurs in Moutier. Neueste Materialien und Techniken kommen zum Einsatz. Sehr empfehlenswert. Auskunft bei Roger Dolder, Tel. 079 667 83 62	Renée Studer, Rue des Lilas, 2800 Delémont 032 422 68 17	Unterlagen. Bei Bedarf wird eine Deutschschweizer- Gruppe geführt.	◆
So. 30. 9.	Jubiläumstour, 5. Etappe der 25-Etappen- Tour: Schafmatt–Hauenstein–Belchen– Langenbruck. Distanz 20 km, Aufstieg 794 m, Abstieg 794 m; Anm. bis 26. 9.	Erwin Lack 061 971 49 88	Keine Tourenbespr.	5¾ h

Oktober 2007

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Do. 4. 10.	Senioren-Wanderung Effingen–Linn–Elfingen	Kurt Emminger	–	◆
So. 7. 10.	Jubiläumstour, 25. Etappe der 25-Etappen- Tour: Hohe Winde–Beinwil–Meltingerberg– Chäsel–Breitenbach–Brislach–Laufen. Distanz 24 km, Aufstieg 709 m, Abstieg 1546 m; Anm. bis 4. 10. beim TL	Hans Frey 061 781 22 61 E-Mail: hama.frey @bluewin.ch	Keine Tourenbespr.	7 h
Sa. 13. 10. 10.25 Uhr	Einweihung des Jubiläumswäglis Treffpunkt um 10.25 Uhr beim Joggenhus in Beinwil. Wanderung vom Joggenhus–Winden- graben–Nüselboden–Feissboden (Apéro off.). Rückweg von dort aus frei. An. b. 11. 10.	Vorstand und Wegmacherteam Reiner Lenk 061 751 21 46 oder 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch Keine Tourenbespr. Siehe auch Seite 17		2 h
So. 14. 10.	Jubiläumstour, 12. Etappe der 25-Etappen- Tour: Pré Petitjean–Montfaucon–Soubey– St. Ursanne (dem Doubs entlang). Distanz 22 km, Aufstieg 346 m, Abstieg. 836 m; Anm. bis 11. 10. beim TL	Dieter Lüthi 061 482 15 20	Keine Tourenbespr.	5¾ h
Do. 18. 10.	Jubiläumstour, 18. Etappe der 25-Etappen- Tour: Kleinlützel–Remel–Blauen (Mittag- essen)–Grellingen. Distanz 22 km, Aufstieg 500 m, Abstieg 600 m; Billette bitte selber lösen. Abfahrt Postauto Laufen 07.29 Uhr nach Kleinlützel. An. b. 15. 10.	Marcel Metzger 061 761 64 88 E-Mail: hama.metzger@ bluewin.ch	Keine Tourenbespr.	6½ h

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa. 20. 10. 16.00 Uhr	Jubiläumfest 25 Jahre SAC, Sektion Hohe Winde Im Grienzentrum in Breitenbach, Grienackerweg (siehe auch Beilage und Seite 48)	OK-Präsident Marcel Metzger 061 761 64 88	-	-
Sa. 27. 10	Naturschutztag «Weidputzete» Helfer sind herzlich willkommen	Konrad Kottmann 061 761 52 21	-	-

November 2007

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 3./4. 11.	„Merlot-Wochenende“ Tessin; 1. Tag: Vogorno–Alpe Odro; 2. Tag: Pizzo Vogorno LK 1313 Bellinzona, 1293 Osogna, 276 Val Verzasca, Az.Tn. 12, An. b. 21. 10.	Dieter Lüthi 061 482 15 20	Tourenbespr. nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten mit Detail-Infos	T1 – T3 3 h 4 h + 2½ h + 2 h ◆
So. 4. und So. 11. 11.	Neu in unserer Sektion: Schlechtwetter- Wanderung am Jura-Nordfuss von 2–3 h mit Kleibi und Tobi. Spontane Tour, nur bei schlechtem Wetter durchgeführt. Mitbringen: gute Laune, Regenbekleidung, warme Ge- tränke. Das Angebot gilt für die beiden ersten Sonntage im November. Alles weitere bei der Anmeldung. (JO + SAC)	Tobias Erzberger 061 313 21 27 076 482 35 03 Thomas Kleiber 061 721 92 23 077 407 63 04	Anmeldung bis 2 Tage vorher	◆
Do. 15. 11. 13:45 h	SAC-Kulturanlass: «Glasmalerei» Glasfenster von Lukas Düblin in der Marienkirche Zwingen Siehe Text unten!	Peter Imhof 061 721 18 43	-	-

Kulturtreff: 15. November 2007, 13.45 Uhr bei der Marienkirche in Zwingen.

Nach den Besuchen der Städte Basel und Laufen gehen wir diesmal wieder in ländliche Gefilde. 1970 schuf der Künstler **Lukas Düblin** den Credo-Zyklus aus 11 **Glasfenstern in der Marienkirche Zwingen**. Pfarrer Rolf Stöcklin, ehem. Pfarrer in Zwingen, wird uns in die Gedanken des Künstlers einführen und einen Deutung der Kunstwerke vornehmen. Marcel Metzger wird anschliessend auf die weiteren, **sehenswerten Glasmalereien im Jura** hinweisen. Wir dislozieren dann zum Schloss Zwingen, wo der Präsident des Schlossvereins, Herr Pierre Gürtler, uns über **Bau und Geschichte von Schloss und Dorf Zwingen** unterhalten und orientieren wird. Besammlung um 13:45 Uhr bei der Marienkirche, Parkplätze sind vorhanden, (echte SAC-ler kommen sowieso zu Fuss oder mit dem OEV!). Anmeldung bis 7. November bei Peter Imhof, Telefon 061 721 18 43.

Kosten für die beiden Führungen, je nach Anzahl Teilnehmer zwischen Fr.10.– bis 14.–. Falls Lust und Laune vorhanden, können wir uns anschliessend in einem der Restaurants in Zwingen, noch etwas stärken. Ich freue mich auf viele interessierte SAC-ler.

Peter Imhof

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Fr. 16. 11. 19:00 h	TL-Ausklang im Restaurant Central, Laufen. Eingeladen sind alle aktiven TL. Gemütliches Beisammensein, Pflege der Kameradschaft, Begrüssung der neuen TL und Verabschiedung der zurücktretenden TL, An.b. 12. 11.	Erwin Lack 061 971 49 88	-	-
So. 18. 11. ab 11:00	Tourenausklang in Brislach Siehe Hinweis auf Seite 47 dieser CN	Markus Vogt + OK 061 781 47 38	-	-
Do. 22. 11. 19:30 h	Foto/Dia-Treff im Bistro des Kulturzentrums «Altes Schlachthaus», Seidenweg 55, Laufen. 19:30 Uhr . Wir schauen uns Fotos und Dias von durch-geführten Sektionstouren an. Bring auch du deine Fotos und Dias mit. Projektor und Beamer werden eingerichtet.	Erwin Lack 061 971 49 88 Paul Stöckli 079 303 31 06	-	-

Dezember 2007

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
So. 2. 12.	Ersatzwanderung anstelle der Suurchrutwanderung An.b. 26. 11.	Toni Jeger 061 791 90 42	Näheres nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	5-6 h ◆
Sa. 8. 12.	Fondue Spezial (JO)	Olivier Knobel 061 761 78 80 079 786 37 61	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	-
Sa./So. 15./16. 12.	Schneeschuh-Wochenende „Lauenen“ Touren je nach Verhältnissen 4-6 h pro Tag. LK 1266 Lenk, 1246 Zweisimmen, 263 S Wildstrubel Az.Tn. 12, An.b. So., 25. 11.	Dieter Lüthi 061 482 15 20	Tourenbespr. nach spezieller Mitteilung an die Angemeldeten + Detail-Infos	L 4-6 h 4-6 h ◆
Mo. 31. 12.	Silvester-Wanderung An. b. 27. 12.	Toni Jeger 061 791 90 42	Tourenbespr. nach spez. Mitteilung an die Angemeldeten	4-6 h ◆

Gratulation für bestandene Tourenleiterkurse

Lisa Häner, Nunningen, hat vom 3.-9. Juni 2007 im Gebiet Rosenlaiden den Tourenleiter-Kurs Bergwandern besucht und erfolgreich bestanden.

Kurt Häner, Nunningen; Paul Stöckli, Wolschwiller, haben vom 9.-15. Juli 2007 den Kurs für Tourenleiter I Sommer im Gebiet Steingletscher besucht und mit Erfolg bestanden.

Wir gratulieren Lisa, Kurt und Paul zu ihren tollen Leistungen und freuen uns, dass unser Tourenleiter-Team durch sie kompetent verstärkt wird. Für ihre Bereitschaft, in unserer Sektion Verantwortung zu übernehmen und fortan Touren zu leiten, danken wir ihnen herzlich und wünschen viel Glück und Freude dabei.

Erwin Lack, Tourenchef und Vorstand der SAC-Sektion Hohe Winde



HAUSLIEFERDIENST

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

BDO

Buchführung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

**Ihr Treuhandbüro
der Region Laufen**

BDO Visura

Maiersackerweg 25, 4242 Laufen
Tel. 061/7669060, Fax 061/7669066



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

*Berichte aus dem Vorstand:***Protokoll Sommer-Sektionsversammlung****22. Juni 2007 im Ricola-Kräutergarten in Nenzlingen**

Entschuldigungen: Bruno Christ, Kurt Emminger, Gabriela Häfeli, Gabriel Lack, Magda und Hans Peter Richterich, Steffi Sutter; *Anwesend:* ca. 76 Mitglieder

Programm

- Begrüssung und kurzer offizieller Teil der Versammlung
- Ausführliche Besichtigung des Kräutergartens mit Wettbewerb
- Ausführlich gemütlicher Teil der Versammlung

Um 19.30 Uhr geht die Versammlung los: Nach der Begrüssung durch unseren Präsidenten Markus Vogt wird aus der Präsidenten-Abgeordneten-Versammlung die Statutenrevision vorgelesen, sodass gleich sämtlichen weiblichen Anwesenden die innert Sekunden ergrauten Haare auch noch zu Berge stehen. Die Vorlesung ist glücklicherweise nicht aus dem aktuellen Jahr, sondern stammt aus dem Jahre 1907 – die Damen können aufatmen und tun das auch sichtbar!

Wir sind heute Abend Gäste im Ricola-Kräutergarten und geniessen es. Dank dem unermüdlichen Einsatz des Helferteams mit Beat, Hugo und Christoph von der Ricola, Luzia, Heiri und den andern Vorstandsmitgliedern, der kleinen, aber feinen Truppe aus der SAC-Jugend, dem allgegenwärtigen Präsidenten und auch den vielen spontanen Helfern unter den Anwesenden selbst wird der Abend erst so richtig festlich und stimmungsvoll.

Markus erzählt von der Abgeordneten-Versammlung, dass im Schweizer Alpenclub eine neue Sektion gegründet wurde, nämlich La Neuveville. In den Zentralvorstand wurden neu Philipp Choffat (Finanzen, Sektion Prévotoise) und Fridolin Brunner (Marketing, Sektion Tödi) gewählt. Die Projektarbeit „Zukunft Alpenlandschaft Schweiz“ läuft; die Erstellung einer entsprechenden Karte ist Ziel dieses Projektes. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, schriftlich Wünsche und Ideen in das Projekt einzubringen. Und: Erwin Munter, der 3mal aus dem SAC ausgeschlossen worden war, wurde neues Ehrenmitglied!

Das vom Kassier Erich Müller geschriebene Protokoll der Frühlingssektionsversammlung wird von den Anwesenden genehmigt und Erich für seine Arbeit gedankt!

Unser Tourenchef Erwin Lack erzählt, welche Touren erfolgreich durchgeführt, bzw. aus verschiedenen Gründen abgesagt werden mussten. Besonders positiv aufgefallen ist auch dieses Jahr der Kletterturm am 1. Mai-Markt in Laufen. Das Team um Rolf Zimmerli hat ganze Arbeit geleistet, bravo! Othmar Thüring bedauert die spärliche Teilnahme von jungen Mitgliedern an den Jubiläumstouren 25 Etappen auf den Punkt. Der Senioren-Obmann Walter Meyer meldet eine überdurchschnittlich hohe Teilnehmerzahl bei den Seniorentouren.

Ihr Partner in der Region

Wir sind persönlich für
Sie da, wann immer Sie
uns brauchen: engagiert,
integer, erfolgreich.

Hauptsitz Delémont
Telefon 032 421 96 96

Hauptsitz Laufen
Telefon 061 765 53 33

www.bjl.clientis.ch

Bassecourt
Breitenbach
Chevenez
Liesberg
Montier
Porrentruy
Salgnelégier
Zwingen



Clientis
Bank Jura Laufen



**Neue Mitglieder:
Elisabeth und Martin
Bader (links)
Pascal Saner (rechts)**

Fotos: Reiner Lenk

Weil unser Mitgliederverwalter Bruno Christ sportlichen Einsatz am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld leistet, leitet heute Markus die Mutationen. Bei der Aufnahme von 6- bis 14-jährigen JO-Mitgliedern hat es folgende Änderung gegeben: ihre Aufnahme wird künftig durch den Vorstand genehmigt, die bisher obligatorische Teilnahme an einer Sektionsversammlung oder GV fällt für sie damit weg. Heute Abend begrüssen wir ganz herzlich die folgenden Neumitglieder: Elisabeth und Martin Bader sowie Pascal Saner!

Zum Thema Kletterhalle: Der Spatenstich hat im kleinen Rahmen stattgefunden. Einigen Mitgliedern ist diese Tatsache etwas sauer aufgestossen, wofür sich der Vorstand und die Kletterhallenkommission entschuldigen; weil durch die Einsprache der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) sich der Zeitpunkt verzögert hat, und man damit auch unter einem erheblichen Zeitdruck stand, wurde auf eine wiederum kostenverursachende Information an sämtliche Mitglieder verständlicherweise verzichtet. Stattdessen wurden die für den Anlass nötigen und wichtigen Leute aufgeboten. Der Vorstand und die Kletterhallenkommission sind der Ansicht, richtig gehandelt zu haben und hoffen auf das Verständnis aller Mitglieder!

Paul Aeschi erläutert die weiteren Schritte: Der Boden der Kletterhalle ist fertig (!), mit etwas Glück haben wir nach Plan Ende August das Dach erstellt. Der Innenausbau beginnt also irgendwann ab August. Helferinnen und Helfer sind herzlichst willkommen, Hand mit anzulegen. Paul wird in Zusammenarbeit mit Christian Roth (der Weltenbummler ist zurück!) kurzfristig die entsprechenden Einsatzpläne der Helferinnen und Helfer gestalten. Neuigkeiten zum Thema Kletterhalle findet man laufend auf unserer Internetseite www.kletterhallelaufen.ch sowie in den Club-Nachrichten.

Nun geht's zur Besichtigung des Kräutergartens unter den fachkundigen Ausführungen von Frau Ursula Richterich und Vrony Guggisberg. Während des anschliessenden Apéros füllen alle noch fleissig ihren Wettbewerbsbogen aus. Dann geht's zum feinen Znacht mit Steak, Bratwürsten und Chlöpfer, später dann Kaffee und Kuchen. *Die gesamten Getränke und das feine Znacht wurden offeriert von unserem Ehrenmitglied Hans Peter Richterich: herzlichsten Dank, Hans Peter!* Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gemütlichen Sektionsabend!



Nach fast
getaner
Arbeit:
ein ver-
dientes
Bier für
Christoph,
Heiri,
Hugo und
Beat.





K. KOTTMANN-KOHLER
GARTENBAU
4242 LAUFEN

Dürrenbodenweg 13
4242 Laufen

Telefon 061 761 52 21

Natel 079 443 43 44

Internet www.gartenbau-kottmann.ch

E-Mail info@gartenbau-kottmann.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung • Neuanlagen
- Umänderungen • Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten • Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen • Muldentransporte



alle wege führen zu ...

heiri ming

schreinerei
igz, bad 109
4233 meltingen

tel / fax 061 741 13 13

natel 079 423 52 49

e-mail: heiri.ming@tiscali.ch

erste bodenausstellung der region

(geöffnet nach telefonischer anmeldung)





Eine sehr schöne Sommer-Sektionsversammlung zum Jubiläum «25 Jahre SAC-Sektion Hohe Winde» im Ricola-Kräutergarten in Nenzlingen. Im aufgestellten Zelt finden nicht alle Besucher einen Platz: vor dem Zelt unser Präsident Markus Vogt und hinter dem Zelt die Besucher zum «Open Air» (oben). Fotos: Reiner Lenk





Ursula Richterich (links und oben) vermittelt uns sehr interessante Details zu den «Ricola-Kräutern». Im darauffolgenden Wettbewerb können praktische Wanderrucksäcke an die Gewinner vergeben werden (rechts). Am schönen Sommerabend in Nenzlingen freuen sich auch Urs, Georges, Walter und Koni (unten im Bild). Spät bläst Peter Brodmann den Zapfenstreich zum Aufbruch. Die Einrichtungen müssen ja noch abgebaut werden.



PostAuto, Ihr Partner für Mobilität



Massgeschneiderte Mobilitätslösungen von der Planung bis zur Umsetzung

PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz
4002 Basel, Tel. 061 205 51 11
basel@postauto.ch, www.postauto.ch



PostAuto

DIE POST 

Einweihung des «SAC Jubiläumswägli» am 13. Oktober 2007

Treffpunkt um 10.25 Uhr bei Joggenhus (Restaurant Reh) in Beinwil SO



Nach vielen Stunden «Wegmachereinsatz», teilweise bei eisiger Kälte, ab und zu auch einmal Regenschauer, konnte dieser Jubiläumsweg im Frühsommer dieses Jahres fertig gestellt werden. Nachdem die sehr praktischen Durchgänge (Herstellung Toni Höfler) und die originelle Beschilderung (Sepp Marquis) installiert werden konnten, wird dieser Weg am Samstag, 13. Oktober 2007 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dieser Weg soll als «Direttissima», und wegen seiner Steilheit, als Trainingsstrecke zur Hohen Winde verstanden werden. Er ist nicht in den Karten der Schweizer Wanderwege SAW eingezeichnet und wird von unseren Sektionsmitgliedern unterhalten werden. Die Wegführung vom Joggenhus (534 m) folgt der gelben Wanderwegmarkierung bis zum Punkt 598, von dort in den Windengraben, zum Windenloch, gegen die Höhe beim Nüselboden, dort direkt zum Feissboden (1100 m).

*Vorstand der
SAC-Sektion Hohe Winde und das
«Windewägli-Wegmacherteam» mit
Marcel und Georges Metzger,
Anton Höfler, Walter Schmidlin,
René Hess und Reiner Lenk*

Abmarsch vom Joggenhus um 10.30 Uhr, etwa 1½ Stunden Marschzeit, Höhenunterschied bis Feissboden 570 m, bis Hohe Winde 670 m. Offerierter Apéro auf dem Feissboden. Rückweg oder Weiterweg vom Feissboden nach freier Wahl. Anmeldungen bitte bis spätestens 11. Oktober 2007 an Reiner Lenk, Telefon 061 751 21 46 oder 079 659 07 47, E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch



Hochwasser in Laufen

Das Hochwasser hat auch bei unserer Baustelle zur neuen Kletterhalle seine Spuren hinterlassen. Am Donnerstag, 9. August 2007 gegen 21 Uhr wurde Heiri Ming von unserem JO-Mitglied Manuel Redle telefonisch informiert, dass der Rohbau und der Lagerplatz für die neuen Kletterwände (Zwischenlagerung bis zur Montage) im Keller der Eishalle im Wasser stehen. Mit Mike Tschanner (Firma Blocx, Kletterwandhersteller) wurden die Platten kontrolliert. Die vorhandenen Platten aus der alten Kletterhalle wurden vom Zivilschutz geborgen. Nach Auskunft von Mike sollten an den Platten nach der Reinigung keine nachhaltigen Schäden festzustellen sein. Kurzfristig konnte Heiri mit Christian Roth per E-Mail eine Reinigungsmannschaft mit 10 Personen für einen ersten Einsatz am 12. August rekrutieren – ein zweiter Einsatz wurde am 2. September durchgeführt.

Von der Gemeinde Dittingen konnte zwei Hochdruckreinigungsgeräte zur Plattenreinigung ausgeliehen werden. Den ganzen Sonntag wurden unter schweisstreibendem Einsatz Platte für Platte aus dem Untergeschoss der Eishalle gerettet und mit Hoch-

druck gereinigt. Die gereinigten Platten (< 100 Stück) wurden fachgerecht auf höherem Niveau vor der Eishalle zur Trocknung gelagert (Bild oben). Die Situation auf der Baustelle der Kletterhalle wird jetzt untersucht. Damit für den Weiterbau alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden können, wird ein Geotechniker das Projekt prüfen.

Wir danken Heiri, Rouge, Rolf, Elfi, Céline, Albi, Roger, Regula, Daniela, Marc, Meinrad, Pascal, Herr Roth für diese ausserordentlichen Einsätze zu unserem Kletterhallenprojekt. Besonders grossen Dank an die Gemeinde Dittingen für die zur Verfügung gestellten Reinigungsgeräte.

KLH-Kommission und SAC-Vorstand Hohe Winde



Dank an die Gönner+Sponsoren der

Einwohnergemeinden: Bärschwil, Beinwil, Blauen, Bottmingen, Brislach, Burg i.L., Dittingen, Duggingen, Erschwil, Grellingen, Grindel, Himmelried, Laufen, Nenzlingen, Reigoldswil, Roggenburg, Röschenz und Zwingen.

Firmen und Vereine: Abdate GmbH, Erschwil; Aeschi Haustechnik, Laufen; Aqua Solar, Büsserach; Bernhard Borer AG, Büsserach; Bossert Immobilien, Chur; GSAB Aventures Alain Bigey, Undervelier; CAS Section Delémont; Emil+Rosa Richterich-Beck Stiftung, Laufen; Michel Chavanne Immobilien Bewirt. AG, Zwingen; Dolder Motorgehäte AG, Dittingen; Fahrschule Roger Dolder, Laufen; Zahnarztpraxis, Dodevski, Trajko, Dr. med. dent., Laufen; Elektra Baselland, Liestal; Heinis AG, Schaub, Biel-Benken; Immobilien Herbert Bossert, Chur; Muldenservice AG, Holzherr, Breitenbach; Freiw. Schulsport Gymn. Laufental-Thierstein, Humair, Laufen; Interrepro AG, Münchenstein; Madona Schreinerarbeiten und Gartenbau, Dittingen; Zahntechn. Labor, Marti, Büsserach; Fleisch & Kost, Mathis, Röschenz; Bank COOP, Basel; Basellandschaftliche Kantonalbank, Laufen; Schreinerei Ming, Himmelried; Ostertag-Sanitär, Laufen; Ricola AG, Laufen; Rest. Bergmattenhof, Dittingen; Freiw. Schulsport Gymnasium Laufental-Thierstein, Saner, B., Laufen; Schwarzbuëbe-Apotheke, Studer, Breitenbach; Novozymes Switzerland AG, Dittingen; Ingenieur- und Vermessungsbüro SIA, Peter Jäckle, Laufen; SAC Baselland, MuttENZ; SAC Angenstein; SAC Hohe Winde; Christian Aeschlimann, Arlesheim; Schmidlin Holzbau, Wahlen; WS-Trading, Werner Schmidlin, Dittingen.

Privatpersonen: Max Bitterli, Reinach; Stephan Brändlin, Frenkendorf; Daniel Bürgi, Dittingen; Claudio Eiselin, Laufen; Rita Grolimund, Zullwil; St. Hänggi, Laufen; Christa Huber, Laufen; Michel Huot, Vicques; Sonja Hawrylenko, Reinach; Thomas Isler, Breitenbach; Ralph Jordi, Laufen; Andrea Montali, Basel; Martin Mottl, Zwingen; Steve Natter, Liestal; Johann Roth, Zürich; Roland Roth, Laufen; Stephan und Maria Roth, Laufen; Ueli+Andrea Schmidlin + Jung, Laufen; Peter Siegrist, Liestal; Gaspard Studer, Delémont; Markus Wyss, Therwil; Max Zehntner, Seltisberg; Jürg Zumstein, Attiswil.

SAC-Sektionsmitglieder: Bernadette Ackermann, Paul Aeschi, Alois Amstalden, Moritz Antony, Alban Berger, Werner Berhart, Etienne Berner, René Bloch, Albert Braun, Peter Brodmann, Robert Brodmann, Edwin Burgener, Ugo Eiselin, Kurt Emminger, Hans Frey, Alfred Fuchs, Markus Glaser, Werner Gunti, Gabriela Häfeli, Konrad Halbeisen, Dirk Hamburger, Kurt Häner, Lisa Häner, Matthias Hänggi, René Heggendorf, Hugo Hänggi, Daniel Heller, Susanne Hensler, Hansjörg Herrli, René Hess, Therese Hess, Anton Hollenstein, Isidor Huber, Willy Hueber-Weibel, Urban Hüsler, August Imhof, Benno Imhof, Irène Imhof, Marco Imhof, Peter Imhof, Thomas Imhof, Willi Imhof, Nicolaus Jeker, Simon Jermann, Arthur Jungo, Franz Kamber, Otto Karrer, Thomas Kleiber, Willem Knijff, Gisela Knijff-Imark, Olivier Knobel, Priska Knobel-Irniger, Dominique Christian Koch, Konrad Kottmann, Régine Kottmann-Joray, Leon Küttel, Erwin Lack, Gabriel Lack, Annedore Laffer, Tobias Laffer, Frank Laffer-Schmidlin, Jeannine Laffer-Schmidlin, Reiner Lenk, Heinz Marauschek, Josef Marquis, Yves Matter, Silvana Mazzoni, Anton Meury, Max Meury, Walter Meyer, Heiri Ming, Stephan Mitterer-Saner, Fritz Moser, Robert Muggli, Erich Müller, Monika Müller, René Müller, Jürg R. Noser, Fritz Pfenninger, Hanny Rohrer, Christian Roth, Robert und Heidi Rüegg, Ivan Saner, Franz Schaub, Dora Scheidegger, Franz Scheuch, Daniel Schmidlin, Mariella Schmidlin, Meinrad Schmidlin, Roland Schmidlin, Walter Schmidlin, Reinhold Schumacher, Oswald Schwager-Knüsel, Ruth Schwager-Knüsel, Hansruedi Spaar, Paul Stebler, Bruno Steg, Otto Steg, Alfred Steiner, Dieter Steiner, Willi Steiner, Andrea Strohmeier, Fridolin Studer, Gerold Studer, Othmar Thüring, Carole Thüring-Balsiger, Lorenz Trottmann, Käthy Tschäni, Christian Tschudi, Markus Vogt, Guido Währy, Daniel Weber, Therese Weber, Samuel Welschen, Hugo Wiggli, Yvonne Würth, Daniel Wyss, Urs Zeller, Francis Zentner, Doris Ziemke, Wolfgang Ziemke, Rolf und Elvira Zimmerli, Fredy Zürcher.

. . . und allen weiteren Gemeinden, Firmen, Privatpersonen und SAC-Mitgliedern, die uns bereits ihre Unterstützung zugesagt haben.

*18. August 2007: SAC, Sektion Hohe Winde
der Vorstand und die Kletterhallen-Kommission*

Q

METZGERQUALITÄT

RECHSTEINER AG

4242 Laufen

4222 Zwingen

Tel. 061 761 67 41

Tel. 061 761 62 55

HÜGLI

Bauspengerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

RADSPORT WÜHR

CYCLECRAFT ARROW

TREK SCHWINN

HEINZ SCHMIDLIN

Baumstrasse 3, CH-4122 Zwingen
Tel. 061 761 85 16 Fax 061 761 85 11
1999.109_wuwr@bluewin.ch

Küchenbau
Lackiertechnik
Massschreinerei

Saner

Kommen Sie in unsere Ausstellung!

Geöffnet während
der Geschäftszeit und
am Dienstag von
19.00-21.00 Uhr

Wahlenstrasse 81
Tel. 061 765 80 80
Fax 061 765 80 81
www.kuechen-saner.ch

Ernst Saner, 4242 Laufen

Tourenberichte

Jubiläumstouren

Etappe 2 der 25-Etappen-Tour

Sonntag, 29. April 2007 „Heimatliches Grenzschlängeln“

Laufen–Schachleten–Challpass–Remel–Burg–Mariastein–Flüh; Distanz 19.3 km, Aufstieg 763 m, Abstieg 741 m; Marschzeit 5 ½ h.

Tourenleiter: Hans Buri; *Teilnehmer:* Buri Margot, Jermann Damien, Daria und Loïc; Imhof, Anneli und Bruno; Metzger Georges, Inge und Joëlle; Schmidlin Meinrad, Claudia, Josephine und Darina; Steiner Willy; Sies Walter.

Unter der Leitung von Hans und weiteren Ortskundigen startete der Männerpart auf dem Amtshausplatz in Laufen. Nachdem Meini sein Velo versicherungstechnisch korrekt hinter der Holzbeige versteckt hatte, liessen wir das Spital rechts liegen und staunten über die steile Einstiegsvariante von Georg. Inzwischen erfuhren wir von Bruno wie und vor allem bei welcher Gelegenheit man eine komplette Fischerausrüstung verkauft.

Die Route führte uns durch die Schachlette, welche wir über den Wysswäg, genau bei der nordöstlichen Ecke des Kartenblatt Nr.1087 „Passwang“ verliessen, damit wir direkt zum Blatt 1066 Rodersdorf wechseln konnten.

Nach der Besichtigung der grossen Linde im Witzlesten, schlossen wir wieder zu Bruno auf, welcher es vorzog, unseren fahrenden Frauen im Postauto auf der Challstrasse zuzuwinken. Kurz nach der Challmatte (das Gras war noch nicht hoch genug) erreichte Hans mit dem Handy die 30 Meter vor uns wandernde Margot mit der ganzen Frauen- und Kinderschar, welche auf der Challhöhe gestartet war.

Beim und auf dem neu restaurierten Remelturm genossen wir die Aussicht ins Elsass

und eine gemeinsame kurze Pause, um dann im rollenden Schritt zur ausführlichen Mittagspause auf der Rittmatte oberhalb Burg zu wandern. Die Kinder nutzten den Schützengraben aus dem ersten Weltkrieg als Halfpipe und hatten Spass mit je einem Bein in Frankreich und in der Schweiz zu stehen.

Dieses Grenzspiel ging nach der Durchquerung des schönen Dörfchens Burg munter weiter und so umgingen wir alle angeschriebenen Häuser von Metzleren in sicherem Abstand.

Dank der aufmunternden Begegnung mit einem jungen Füchlein („Vater: Füchse!“), toten Mäusen und lustigen Geissen konnte die Jungmannschaft vom flotten Weiterwandern durch Niederholz und Usserholz bis nach Mariastein motiviert werden.

Mangels passender ÖV-Verbindung vom vorgesehenen Endpunkt Flüh zurück ins Laufental bestiegen wir nach einer kurzen Rast im Rest. Jura und vor der Pilgerlaube um ca. 16:00 das Postauto von Mariastein via Chalhöchi nach Laufen.

Herzlichen Dank an Hans und Margot Buri für die tadellose Organisation und die kompetente Führung durch vielleicht doch nicht (mehr) allen so vertraute Heimatgefilde.

Meinrad Schmidlin, Dittingen

Etappe 10 der 25-Etappentour

Sonntag, 13. Mai 2007 Le Prés d’Orvin–Jurahaus (SAC Biel)– Chasseral–Combe Grède–St. Imier

Teilnehmer: Hans Frey und Marita, Léon Küttel und Lucia Furrer

Wir benötigen nur ein Abteil im Schnellzug nach Biel. Ob wohl das Datum (Muttertag) weitere Teilnehmer abgehalten hat? Von Biel aus führt uns der öffentliche Bus hinauf auf Les Prés d’Orvin auf rund 1000 müM. Nun beginnt die Wanderung hinauf zum Jurahaus, wo eine herrliche Aussicht den Aufstieg belohnt. Laut Hüttenwart sollte man bei

Fahrschule



Roger Dolder

Natel: 079 667 83 62

Tel/Fax: 061 761 17 02

Jurastrasse 13
4242 Laufen

Dolder und
DOLDER

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger Generation.



Stromerzeuger
EU 101
(1.0 kVA -
13,5 kg)



Stromerzeuger
EU 301 S
(3.0 kVA -
59 kg)



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH - 4243 DITTINGEN - LAUFEN
TEL 061 761 53 81 FAX 061 761 53 51
E - Mail
dolder.motorag@freesurf.ch

klarer Sicht die Bundeshauskuppel sehen! Wir sehen sie nicht, wohl aber den Chasseral, unser nächstes Ziel. Der Weg führt über typische Juraweiden. Das reichliche grüne Kraut gibt eine Vorstellung davon, dass hier noch vor kurzer Zeit unzählige Osterglocken geblüht hatten – sicher ein herrlicher Anblick, dieser gelbe Teppich. Aber auch wir geniessen die Wanderung: Rechts sind die Windmühlen des Mont Soleil auszumachen, links geht der Blick frei in die Weite der 3 Seenlandschaft. Am späteren Mittag haben wir den Chasseral mit seinen rund 1600 Metern erreicht – er begrüsst uns wie gewohnt mit viel Wind, aber auch einer fantastischen Rundschau. Nun gilt es noch, die Combe Grède hinunter nach St. Imier zu steigen. Tafeln weisen darauf hin, dass dieser Weg im Winter nicht ratsam ist, aber jetzt ist Frühling und trockenes Wetter. Und so steigen wir problemlos die romantische Schlucht hinunter. Es wird immer wärmer, ja heisser, und bis St. Imier (793 müM) fliessen einige Schweisstropfen, aber schön war's! Wir lassen uns „öffentlich“ heimchauffieren und geniessen im Restaurantwagen von Biel nach Laufen einen herrlich kühlenden Weissen – danke, Hans, für die tolle Tour! *Lucia*

Etappe 13 und 14 der 25-Etappen-Tour

Donnerstag, 24./Freitag, 25. Mai 2007 St. Ursanne–Réclère–Boncourt

Tourenleiter: Othmar Thüring; *Teilnehmer/innen:* René, Rosmarie, Ann, Oskar, Annarös, Marcel, Annamarie, Walter, Aloisia, Willy, Gerda, Monika, Leon, Peter, Kurt, Othmar, Peter.

Donnerstag, 24. Mai: Bellefontaine–Hof Valbert–Les Chainion–Les Laives–Sur les Roches–Vacherie Dessous–Mont d'Or–Grottes Réclère, Distanz: 18 km, Aufstieg: 746 m, Abstieg: 526 m, Marschzeit: 5 Std. 15 Min.

Abfahrt mit der SBB für die "Aescher und Ettiger" 07.48 Uhr. In Laufen haben sich dann

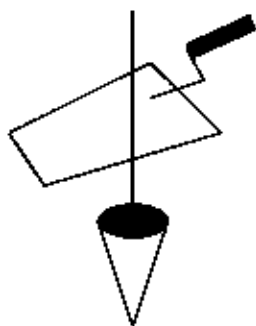
die restlichen Wanderfreaks eingefunden und die Stimmung war vom ersten Moment an – wie immer – sehr gut. Ab St. Ursanne, ging die Reise per Postauto weiter via Bellefontaine. Irgendwo auf der Strecke in einem Wald (es war auf Wunsch von Othmar) stiegen wir aus und marschierten durch einen durchnässten Waldweg, später über Wiesen mit den schönsten Frühlingsblumen und vielen Weinbergschnecken, hinauf zum Hof Valbert, wo wir endlich einen Halt (auf Verlangen) machten und etwas trinken durften! Plötzlich löste sich der Nebel und die Sonne verwöhnte uns den ganzen Tag.

Weiter ging's in Richtung "Les Chainion" wo wir auf dem Rasplatz bei der "Cabane Amis de la Nature" einen Apéro – gestiftet von Ann und Oskar (Wein aus Ettingen und Speckgugelhopf, gebacken um 22 Uhr, (er wollte vorher einfach nicht aufgehen!!) genossen. War super – nochmals herzlichen Dank.

Gestärkt ging's anschliessend weiter im Laufschrift am Rande von schönsten Blumenwiesen drei Stunden lang über einen Berggrat mit kleinen Höhendifferenzen immer auf ca. 900 Meter über Meer (zum Glück hatte Othmar das GPS-Gerät dabei, denn zeitweise sah man, aufgrund des hohen Grasses, keine Wege mehr) – Richtung Les Laives–sur les Roches–Vacherie Dessous– Mont d'Or (hier genossen wir die wunderbare Aussicht über die ganze Ajoie) zum Hotel les Grottes Réclère. Nach einem wohlverdienten kühlen Bier, besuchten die meisten noch die Tropfstein-Grotte. Frisch geduscht fühlten sich dann alle wieder fit fürs Nachtessen, welches uns, in einem schönen Wintergarten, serviert wurde. Den Tagesabschluss krönten einige mit einem Schlummerbecher oder Damassine!

Freitag, 25. Mai: Grottes Réclère – Réclère–Grandfontaine–Fahy–Bure–Buix; Distanz: 21,3 km, Aufstieg: 337 m, Abstieg: 614 m, Marschzeit: 5 Std. 15 Min.

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Morgenessen um 07.30 Uhr. Abmarsch punkt 08.00 Uhr. Diese Wanderung führte uns durch viele schöne Juradörfer mit blumengeschmückten Häusern und bellenden Hunden, welche wahrscheinlich noch nie so viel "zackige Senioren" gesehen haben. Zum Glück waren sie angebunden (die Hunde), denn nicht alle schauten uns so vertrauensvoll an. Auf einer Wegstrecke befand sich ein "Gatter" und zu unserer Verwunderung war es mit einer Kette und einem Schloss versehen, sodass wir alle darüber klettern mussten. Auch diese Hürde haben wir problemlos geschafft, quasi als Vortraining für den im Bau befindlichen Laufener Kletterturm. Die letzte Stunde nach Bure marschierten wir fast nur in der Sonne und wir waren froh als wir unser Ziel, das Hotel de la Couronne, erreichten, wo wir das Mittagessen einnahmen. Um 13.30 h war wieder Abmarsch nach Buix. Plötzlich überraschten uns einige Regentropfen, doch nach fünf Minuten konnten wir zum Glück unsere Regenutensilien bereits wieder einpacken. In Buix bestiegen wir alle frohgelaunt den Zug nach Hause. Es waren zwei erlebnisreiche Tage mit toller Kamerad

schaft. Wir danken den beiden kompetenten Wanderleitern Othmar Thüring und Kurt Emminger, welche diese schöne Tour gemeinsam rekognoszierten und tadellos vorbereiteten.

Rosemarie Hauenstein

Etappe 7 der 25-Etappen-Tour

2. Juni 2007: Balsthal-Schwängimatt-Schmidenmatt-Röti-Weissenstein

Teilnehmer: Toni, Albin, Marcel, Reiner und Yvonne, Hans und Marita, Gerda, Monika, Léon, Lucia

Mit Privatautos werden wir über den Passwang chauffiert. Unsere Blicke gehen immer wieder zum Himmel – es sieht nämlich gar nicht gut aus: Graue Wolken, Regen...Wir trösten uns, dass es auf der andern Seite des Passwanges nur besser sein kann! Und wirklich, in Balsthal sieht die Welt schon heller aus, da könnte es doch auf der Schwängimatt direkt gut sein! Denkste! Auf dieser Höhe, rund 1000 müM befinden wir uns voll im Nebel. Von Aussicht keine Spur, wir wandern grau in grau, und das nasse Gras und die Tropfen von den Bäumen las-





sen das geplante Picknick wohl nicht zu. Dafür gibt's ja Gasthäuser. Wir lassen aber sowohl Hinteregg wie auch Buechmatt aus. Da die Höhe immer ungefähr gleich bleibt, wandern wir auch immer in der gleichen Nebelbank. Geheimnisvoll wirken Bäume und Wege in dieser grauen Landschaft – aber das grösste Geheimnis hat Toni natürlich nicht ausgeplaudert! Auf der Höhe der Schmidmatt trauen wir nämlich unsern Augen kaum: Steht doch da mitten in der Landschaft ein Auto mit offenem Heck, weissem Tischtuch und einem Aperitif mit Zutaten, fast wie im Grand Hotel! Toni hat mit unserm Mitglied Fritz Tanner (*links im Bild*) diese tolle Überraschung abgemacht. Wir lassen die beiden hochleben und verköstigen uns vortrefflich, von einem Picknick spricht niemand mehr! Nun geht's beschwingt weiter via Niederwiler Stierenberg (1175) zum hinteren Weissenstein (1226). Da unterdessen das Wetter etwas heller geworden ist, wandern wir noch nach Gänsbrunnen (732) hinunter – und siehe da: Jetzt lässt sich doch wirklich noch etwas blauer Himmel ausmachen. Das Durchhalten hat sich in jeder Hinsicht gelohnt. Mit den Privatwagen geht's wieder nach Laufen zurück, und alle sind begeistert von dieser Etappe mit ihren speziellen Überraschungen. Danke den Chauffeuren und Toni für die gelungene Tour! *Lucia*





Für eine grosse, sehr angenehme Überraschung auf der Schmiedenmatt sorgte Fritz Tanner (links).

Etappe 19 und 20 der 25-Etappen-Tour

**Samstag/Sonntag, 16./17. Juni 2007:
Grellingen-Waldweidhütte-
Hohe Winde**

Sonntag, 17. Juni: Nach einer sehr ruhigen Nacht in der Waldweidhütte begeben wir uns alle ausgeschlafen an den Frühstückstisch und geniessen das reichhaltige Zmorge.

Mit aufgeladenen Rucksäcken verabschieden wir uns von der neuen Hüttencrew, für welche wir die Versuchskaninchen waren (wir wurden sehr nett und gut bedient und bekocht!) und marschieren in Richtung Hinter Egg los. Eine kurze Trinkpause mit herrlichem Blick in die Alpen darf auf dem Chellenchöpfli natürlich nicht fehlen.

Aber sehr bald setzen wir unseren Weg fort: Die hintere Wasserfallen rechts liegend steigen wir den Grat zum Punkt 1152 und weiter zur höchsten Erhebung des Passwangs (P. 1204) hoch. Auch dort halten wir nur eine kleine Pause ab, bevor wir auf der geteerten Strasse gegen den Passwangtunnel absteigen. Ab Hinter Beibelberg haben wir dann wieder einen Naturweg unter den Füßen und das Marschieren wird wieder viel angenehmer.

Über Chratteneuggli und Ober Chratten erreichen wir rechtzeitig zur Mittagszeit den Vorder Erzberg. Mittagessen ist angesagt!

Aber: Unsere Vorfreude auf ein saftiges Rindsteak wird auf's Übelste enttäuscht: Das Fleisch ist sehr stark mit Sehnen durchzogen und auch sonst alles andere als zart. Und: Lisa's Reklamation scheint die Serviertochter nicht zu interessieren!

Ein wenig enttäuscht brechen wir zum Hauptziel unserer Wanderung auf: Unser namengebender Berg – die Hohe Winde. Dort bestaunen wir die prächtige Weitsicht zu unseren französischen und badischen Nachbarn.

Der letzte Abstieg unserer Wanderung führt uns durch den Windengraben direkt vor das Restaurant Reh in Unterbeinwil wo wir uns noch einen letzten gemeinsamen Trunk gönnen, bevor wir mit dem Postauto wieder heimwärts fahren.

Im Namen aller TeilnehmerInnen bedanke ich mich ganz herzlich bei Lisa und Kurt für die sehr gut organisierte und geleitete Tour. Und für alle, die Angst vor einem Bergrennen mit den Beiden hatten: Die Zwei wandern und geniessen – ohne Stress und Hektik! Also sehr empfehlenswert. *Yves*

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr



Wahlenstrasse 173
4242 LAUFEN
Tel. 061/761 27 17
Fax 061/761 27 08

ALLE MATERIALIEN FÜR DEN ROH- UND AUSBAU

- ❖ Holz, Boden- und Wandplatten, Parkette
- ❖ Dämmmaterial, Farben und Malutensilien
- ❖ Materialien für Sanitärinstallationen, Sanipex
- ❖ Betonelemente für den Hoch- und Tiefbau
- ❖ Elemente für den Garten- und Landschaftsbau

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN



Etappe 11 der 25-Etappen-Tour

**Donnerstag, 21. Juni 2007:
St. Imier–Mont Soleil–Saignelégier**

Teilnehmer: Erich, Yvonne, René, Rosmarie, Herta, Georges, Roland, Annarös, Kurt, Léon, Luzia, Gerda, Reiner, Hanni, Walter, Annemarie, Lilly, Walter, Franz, Roswitha, Othmar; *Tourenleiter:* Marcel Metzger

Trotz schlechtem Wetter und noch schlechterer Prognose erschienen 22 unentwegte SAC-ler am Bahnhof in Laufen. Der Regen hatte soeben eine Pause gemacht und Marcel begrüßte die frohgelaunte Gruppe. Wir stiegen in den Zug nach Biel und mussten bereits nach Delémont feststellen, dass der Himmel immer düsterer wurde. In Biel beim Umsteigen in den Zug nach St-Imier war es total verdunkelt und ein mit Sturm begleiteter Regen vermieste uns die gute Stimmung. Der Zug konnte infolge des Unwetters und der Wasserschäden erst mit einer Viertelstunde Verspätung abfahren. Bereits in Sonceboz konnten wir die Folgen der Regen-

fälle begutachten und die Weiterfahrt nach St. Imier verzögerte sich nochmals, was zur Folge hatte, dass die Bergbahn auf den Mont Soleil abgefahren war und wir erst eine Stunde später einsteigen konnten.

Es war dann sofort klar, dass dank dieser Verspätung und dem Wetter, die vorgesehene Jubiläumstour nicht wie geplant durchgeführt werden konnte. Wir starteten um ca. 10.15 Uhr bei der Bergstation und stiegen zu den Solaranlagen und Windmühlen auf. Weiter ging es dann bei Regen und Wind auf dem direkten Weg nach Les Beuleux.

Aus zeitlichen Gründen war ein Picknick vorgesehen, welches aber aufgrund des Wetters nicht stattfinden konnte. Unterwegs haben wir dann per Natel ein Restaurant zum Mittagessen gesucht und dank Lillis Verbindungen in ihrem Heimatdorf Les Beuleux auch gefunden. Wir trafen dort um 12.45 Uhr ein und haben mit dieser Aenderung dann nochmals eine Stunde an Zeit auf des Marschprogramm verloren. Zeitlich wurde es eng und man musste dem Umweg via La Theurre und um den Etang de La Gruère streichen und als Endziel Saignelégier und nicht wie vorgesehen Montfaucon ansteuern.

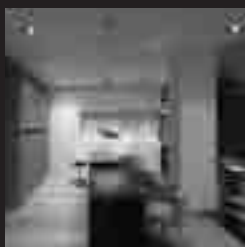
So starteten wir unsere Wanderung um ca. 14.45 Uhr ohne Regen via Pferdestation Le Roselet, Les Chenevières nach Les Cerlatex. Dort bogen wir links ab und wanderten via Sous la Neuve Vie nach Saignelégier wo wir um 17.30 Uhr bei schönem Wetter eintrafen. Der Bus brachte uns nach Glovelier und von dort aus gings per Zug zurück nach Laufen.

Die Wanderung am Nachmittag und die schöne Heimfahrt haben uns für die Strapazen und Verzögerungen am Vormittag entschädigt.

Der Tourenleiter hat uns trotz nicht von uns verschuldeten Verspätungen und schlechtesten Wetterbedingungen zu einer anspruchsvollen und schönen Wanderung verholfen, wofür wir ihm bestens danken.

Franz

Kompetenz im "Wohlfühlambiente"



Glückliche und zufriedene Kunden stehen in unserer Firmenphilosophie an erster Stelle.

Mit Leidenschaft und viel Liebe zum Detail, aber auch mit dem technischen Know-how und Wissen um die neuesten Materialien und Produktionsmethoden in den Bereichen Brillengläser und Kontaktlinsen, stehen gutes **"Sehen"** und **"Aussehen"** immer im Zentrum unserer Arbeit.



Neben dem hohen Anspruch an uns und unsere Produkte, der fachlichen Kompetenz und dem Weitblick für die aktuellen Trends in Sachen Brillenmode, ist es unser wichtigstes Anliegen, auf die Bedürfnisse des Kunden optimal abgestimmte Lösungen anbieten zu können.

Individuell - mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft !



Etappe 6 der 25-Etappen-Tour

Mittwoch, 4. Juli 2007: Langenbruck–Balsthal

Teilnehmer: 24 Personen

Tourenleiter: Hugo Wiggli

Nachdem uns Hugo darüber informiert hatte, dass die Tour etwas abgeändert verlaufen wird, sind wir oberhalb Bärenwil von der Santelhöchi bei einer Waldwegkreuzung gestartet. Voller Hoffnung, dass der Sonnenschein noch etwas anhalten würde, sind wir zügig losmarschiert. Kaum hatten wir die Krete oberhalb der Ruine Alt-Bechburg erreicht, liess der Himmel nichts Gutes erahnen. Es reichte knapp die Regenbekleidung über zu ziehen und schon regnete und stürmte es. Ein heftiges Gewitter mit starken Böen ging nieder. Auch das ging vorbei und wir wurden mit Türkenbund am Waldrand belohnt. Im Restaurant Alp genossen wir ein

hervorragendes Mittagessen. Weiter ging die Wanderung Richtung Balsthal. Der Felsenweg führte uns direkt zur Burg Alt-Falkenstein. Hier hatte Fritz Tanner für uns eine Führung durch das Museum organisiert. Der Gemeindepräsident von Balsthal, Herr W. Hafner, hiess uns willkommen. Danach führte uns der Museumswart (*Bild oben in der Waffenkammer*) durch das Heimatmuseum. Der anschliessende Apéro stifteten Heidi und Fritz Tanner. Nochmals vielen Dank. Diejenigen, welche auf den Burgenturm stiegen, konnten einen herrlichen Rundblick geniessen. Peter Brodmann liess den schönen Tag mit zwei Trompetenstücken vom Turm hinunter ausklingen. Wir danken allen ganz herzlich, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Monika Müller



**Aeschi
Ausstechnik Laufen**

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Seidenweg 2

Tel. 061 761 63 43 / Fax 061 761 63 44

Ihr Partner in der Region

Heizungen

Kesselauswechslungen
Neuanlagen
Alternativenergie-Anlagen
Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und
Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer
Hand
Reparaturarbeiten
Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen



Hotel Restaurant

Central AG

Röschenzstrasse 3

CH-4242 Laufen

Familie Noirjean

Telefon 061 761 61 03

Telefax 061 761 69 81

<i>Hotel</i>	<i>37 Betten</i>
<i>Restaurant</i>	<i>80 Personen</i>
<i>Speisesaal</i>	<i>15-120 Personen</i>
<i>Gourmet-Stübli</i>	
<i>«Chez Claude»</i>	<i>24 Personen</i>



Eine Führung im Laufener Städtli «Von Tor zu Tor»

Donnerstag, 19. April 2007

Teilnehmer: etwa 30 Personen (Bild oben)

Markgräfler Wiiwegli

Donnerstag, 3. Mai 2007

Teilnehmer/Innen: Bloch René, Hauenstein Rosmarie, Böhm Herta, Brunner Oskar & Ann, Emminger Kurt & Annelies, Heizmann Fridolin & Lucie, Henneberger Erich, Huber Hans-Rudolf, Imhof Bruno & Anni, Jermann Trudy, Kohler Martin & Gerda, Metzger Hanni, Meury Max, Meyer Walter & Anneliese, Müller Monica, Pfenninger Fritz, Rüegg Röbi & Heidi, Schaub Franz & Therese, Thüring Othmar & Romi, Tissot Georges;
Tourenleiter: Kurt Emminger

Zu dieser Senioren Wanderung haben sich 31 Teilnehmer/Innen angemeldet. Leider mussten sich 2 Wanderkollegen infolge Krankheit kurzfristig abmelden. Die Wanderung begann mit der Abfahrt von den Einsteigeorten nach Efringen-Kirchen an 08.00 h. Wetter nur Sonnenschein.

Nach kurzer Begrüssung und Hinweise zur Wiiwäggle-Strecke durch den Tourenleiter stiegen wir durch den grossen Rebberg Efringen-Kirchen zum Schafberg hinauf. Weiter ging's über den wunderschönen Höhenzug links mit Sicht auf die Rheinebene & Vogesen und rechts zum Badischen Blauen, nach Huttingen. Vor der grossen Sportanlage erlebten wir eine seltene Begegnung mit 4-5 Feldhasen die in der morgendlichen Sonne *rammelten*. Der Weg führte uns durch Obst-, Kirschenplantagen und Rebberge nach Blansingen. Als kleine Überraschung im Vorgarten unter Kastanienbäumen des Gasthauses Römischer Hof, lud uns Kurt zu einem

Da haben Sie das Geschenk: Renova-Hypothek mit 1% Zinsrabatt.



Schmidler, Berthoud

Wer umbaut oder renoviert, profitiert. 1% Zinsersparnis während 3 Jahren. Fragen Sie uns. 061 925 94 94 oder www.blkb.ch/immo. Wir sind Ihr Partner.



mathis
fleisch & feinkost
4244 rosheim
tel. 061 761 64 11



Die bereits zugestellten Tourenberichte vom «Witenwas-serstock», vom Familienbergsteigen «Pian-seccohütte» und von der «Tour du Wildhorn» werden in der nächsten Ausgabe unserer Clubnachrichten erscheinen.

„Viertel Weisswein und Brezel“ zum Znüni ein. Nach dieser Stärkung folgten wir der Römerstrasse über Rheinweiler Kreisberg – Bamlach Himmelreich vorbei an den vielen schönen angelegten Golfplätzen von Bad Bellingen zu unserem Mittagshalt ins Berg-hofstüble (oberhalb Bad Bellingen). Im schön hergerichteten Wintergarten wurde uns ein gutes Mittagessen serviert.

Geplant war nach Schliengen abzusteigen. Infolge des sehr warmen Wetter's habe ich vorgeschlagen direkt nach Bad Bellingen zu gehen. Ich gab dort frei bis zur Bahnabfahrt. Somit konnten die Teilnehmer/Innen noch diesen schönen Ort (Park & Städtchen) besichtigen. Alsdann ging's mit der Bahn

wieder zurück zu den Einsteigeorten. Wir haben miteinander einen schönen und gemütlichen Tag im Markgräflerland erlebt. Die Stimmung war super und ich danke allen die mitgemacht haben.

Klettern in Orpierre 17. bis 20. Mai 2007

An Auffahrt um 4 Uhr morgens starteten Evelyne Rossi, Silvana Mazzoni, Carol Küng, Kristina Ehrsam, Laurent Cartier und ich unter der Leitung von Heiri Ming und Thomas Kleiber im gemieteten Kleinbus nach Orpierre. Das Gepäck hatten wir so weit es ging in der Dachboxe verstaut, der Rest fand im Innern des Fahrzeugs unter Füßen und zwischen Beinen Platz. Für Auffahrt war Regen angesagt, so war es denn auch, es regnete ohne Unterbruch von Basel bis kurz vor Orpierre. Heiri und Thomas chauffierten den 8-plätzigigen Ford trotzdem souverän, während die Fahrgäste im Fond zeitweise ein Nickerchen machten.

In La Grand unweit von Orpierre bezogen wir rasch unsere Unterkünfte, verpflegten uns und freuten uns schon auf die erste Kletterroute. Nun hiess uns Heiri offiziell willkommen, es sei das erste Mal, dass er

Hochwasser in Laufen: SAC-Bibliothek und Material

Zur Bibliothek und dem Material unserer Sektion, das im Sportgeschäft Sporthez in Laufen gelagert wurde: Die Bibliothek ist vollkommen vernichtet. Das weitere Material wie Klettergurte, Seile, Steigeisen usw. kann zum Teil noch gereinigt werden. Diese Artikel können in nächster Zeit nicht mehr angeboten werden.

Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saisongerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand

4222 Zwingen am Löwenplatz

treuhand.chavanne@bluewin.ch

Telefon 061 765 8400

Telefax 061 765 8404

Wir sind Ihr Partner für:

Elektro-Installationen

Telekommunikation

EDV-Netzwerke

Leitsysteme

Planung, Beratung

Fachbauleitungen

Strahlungsarme

Elektro-Installationen

**E L E K T R O
J O R A Y &
S P E C H T A G**



ALICE-VOGT-STR. 4 4226 BREITENBACH
Telefon 061 789 90 00 FAX 061 789 90 09

Kletterferien leite und ... es wird schon gut gehen. Sein persönliches Ziel sei jedenfalls, bis Sonntag 6a im Vorstieg zu klettern. Ein mulmiges Gefühl überkam mich nun langsam als ich merkte, dass ich mich anscheinend in einer Kletterfreakrunde befand, die sich vorwiegend mit Schwierigkeitsgrad 6 befasste. Wo stehe ich da wohl mit meiner mangels Kletterpraxis bescheidenen 4ten Grad-Kletterei? Zudem fehlte mir auch die Übung bei der Sicherungstechnik.

Na ja, nun ging's los nach Orpierre, einem typischen französischen Kletterdorf. Die Felsen erheben sich von 750 bis 1500 m ums Dorf herum. Geklettert kann in verschiedenen Sektoren in den Graden 3a bis 8c werden.

Schnell waren Zweierteams zusammengestellt und jeder wählte die ihm zusagende Route. Meinen ersten Kletterversuch überstand ich gut und fand schnell wieder Selbstvertrauen. Für Freitag wählte Heiri für uns wieder ein Gebiet in den Graden 4–6. Unsere jüngsten Cracks nahmen sich gleich zu Beginn Routen ab 6a aufwärts vor, wobei mir Evelyne mit einem schönen, grazilen Kletterstil auffiel. Ebenso meisterte Silvana ihre Routen im Vorstieg problemlos und liebte es, im Top-Rope ihre Grenzen auszuloten. Heiri überraschte, als er bereits am zweiten Tag sein Ziel erreichte und seine 6a im Vorstieg kletterte – wir mussten schon seine vorzeitige Abreise befürchten! Was mich betraf, so machte auch ich Fortschritte und war stolz bereits 5a im Vorstieg erreicht zu haben. Thomas, unser Klettertalent, erklärte mir zwischendurch noch einmal die Sicherungstechnik bei Mehrseillängentouren genau, wofür ich ihm sehr dankbar war.

Seine Instruktionen kamen zur rechten Zeit, schlug uns Heiri doch für Samstag den Pilier de l'Ascle, eine wunderschöne Mehrseillängentour, vor. Nebst der schönen Kletterei – zuerst etwas steil aber immer mit guten Griffen, dann ein spezieller Quergang und zuletzt Platten mit kleinen Löchern – ge-

nossen wir auch die prächtige Aussicht über das Tal.

Petrus war uns bis auf ein Intermezzo gut gesinnt, schickte er doch Sonnenschein und angenehme Temperaturen nach Orpierre. Am späteren Samstagnachmittag allerdings testete er unsere Fähigkeit im schnellen Verlassen des Felses, als er aus einer uns nicht einsehbaren Richtung eine Regenwolke be-reithielt. Ein paar grosse Tropfen zur Warnung, Sekunden später ein Platzregen. Schnell waren alle am Fuss der Felsen angelangt und suchten irgendwo einen Unterstand. Trotzdem wurden wir nass, das Material war bis auf ein Seil – der Knoten am Seilende wollte partout nicht durch den Haken – gerettet. Heiri und Thomas befahlen uns, ins Dorf zu gehen und einen Kaffee zu trinken, sie würden das Seil holen und kämen dann nach. Die Zeit verstrich, der Kaffee war längst getrunken. Wo sind unsere Leiter? Ist hoffentlich nichts passiert? Zwei von uns stiegen dann nochmals hoch ins Klettergebiet und trafen auf zwei begeisterte Kletterer, die aufgrund unseres Erscheinens zu erklären versuchten: der Fels hätte sehr schnell getrocknet ... sie hätten Lust bekommen ... eine wunderbare Route ... wie spät ist es denn? Schon spät – bald halb neun! Carol, die uns jeweils am Abend mit einem feinen Essen verwöhnte, war gar nicht glücklich über das späte Nachtessen und die sonst so gelöste Stimmung war diesmal leicht getrübt.

Am Abreisetag hatten wir nochmals Gelegenheit unsere letzten Kletterzüge im nahe gelegenen Sektor Château zu geniessen. Die Rückreise starteten wir am frühen Nachmittag und erreichten am Abend die Schweiz. Petrus schickte uns im Raume Bern nochmals einen letzten Gruss in Form eines kräftigen Gewitters. Alle haben die Klettertage sehr genossen. Ein herzliches Dankeschön an Heiri und Thomas für die Leitung, ebenfalls ein grosses Merci an Carole für das Kochen.

Käthy Tschäni Sterki

Garage
Carrosserie
Optisches Tuning
Beschriftungen
Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

Carrosserie | Garage

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Flad 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Besselestrasse 15
4242 Laufen
www.garage-schneider.ch

061 765 55 55

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Auf dem Velo den Lauf des Rheins erkunden

Freitag, 8. bis Sonntag 10. Juni 2007

Wanderleiter: Robert Brodmann

Gedanken zum Rhein: Der Fluss hat eine unglaublich lange Entwicklungsgeschichte hinter sich. Ein erster Teil entstand vor rund 6 Millionen Jahren auf dem Gebiet der heutigen Schweiz. Während dieser Urzeit haben Erdschichten durch grössere Ereignisse den Flusslauf mehrmals verändert. Erst vor 1,6 Millionen Jahren besass der Rhein seinen heute bekannten Lauf. In den darauffolgenden Eiszeiten entstanden nur noch Details des Rheins wie zum Beispiel das Rheintal oder der Bodensee.

Am Tomasee, ob dem Oberalppass auf 2345 Meter über Meer, liegt das Quellgebiet. Der «Rein da Tuma» stürzt sich als Bergbach über ein grosses Gefälle hinunter in die Surselva wo er kurz darauf mit dem Wasser aus den Maighels Seen zusammenfliesst und von da an den Vorderrhein bildet. Weiter unten in Disentis auf 1130 MüM vereinigt er sich mit dem Medelser Rhein. Die beiden Quellflüsse Vorder- und Hinterrhein vereinen sich in Reichenau, 10 km vor Chur, zum bekannten Fluss ‚Rhein‘. Doch welcher von beiden ist der richtige Rhein, der Vorderrhein oder der Hinterrhein? Darüber streiten sich die jeweiligen Talbewohner noch heute. So reich seine Vielgestaltigkeit vom Quellgebiet bis zur Mündung in die Nordsee, so mannigfaltig hat der Fluss die Landschaften mitgeprägt. Auch seine Benennung ändert sich je nach den jeweiligen Bewohnern: Bei den Kelten galt er als ‚Rên‘, bei den Römern als ‚Rhenus‘, im romanischen Quellgebiet ‚Rein‘, auf schweizerdeutsch Rin oder Rhy, die Franzosen hören auf Rhin und schliesslich die Niederländer sagen Rijn.

Sein Flussverlauf mit 1324 km Gesamtlänge, einer Schiffbarkeit von 800 km und ei-

nem Einzugsgebiet von 185'000 km² ist beachtlich.

Auf unserer Dreitagestour haben wir rund ein Viertel des gesamten Rheinlaufes abgeradelt und eine sich ständig verändernde Landschaft in grosser Vielfalt vom Alpenraum zum nördlichsten Jura erleben dürfen. Nachstehend ein paar Eckzahlen der befahrenen Tourenstrecke: 1. *Etappe:* Disentis–Buchs SG: 115 km, 680 Hm; 2. *Etappe:* Buchs SG–Mammern TG: 128 km, 170 Hm; 3. *Etappe:* Mammern–Laufenburg: 97 km, 310 Hm; *Insgesamt:* im Durchschnitt 18.81 km/h; 340 km; 1160 Hm.

1. *Tag:* Mit dem Zug starten wir frühmorgens in Basel zum Etappenstart in Disentis Muster. Die Wetterbedingungen sind ideal, der Himmel leicht bewölkt bei angenehmer Temperatur. Nach obligater Besichtigung der Klosterkirche samt Klostersgarten fahren wir um 10:50 Uhr los. Die Gruppe hat sich zuletzt allzu sehr dezimiert, schade für das spezielle Angebot. Angemeldete sind wegen Autopetch und sonstiger Unabkömmllichkeit ausgefallen. Dennoch, in bester Stimmung nehmen wir die Rheinroute 2 in Angriff.

Die Velolandrouten gelten als die sichersten Radwegen und führen schweizweit abseits von Hauptverkehrsstrassen auf verkehrsarmen und angenehmen Radwegen zum Ziel. So erreichen wir nach wenig anstrengender Talfahrt unsere ersten Boxenstopp Ilanz zur Mittagszeit. Für den bevorstehenden Aufstieg durch die Rheinschlucht stärken wir uns vorerst im Restaurant. Die nächsten 9 km geht's stetig aufwärts. In Valendas bestaunen wir Europas grössten Holzbrunnen. Immer wieder gibt die Strasse den Blick in die Tiefen der Rheinschlucht frei. Andererseits türmen sich beidseits der Strasse imposante Felsformationen und lassen weit unten am Fluss die vorbeiziehenden RhB-Züge fast als Spielzeug erscheinen. Nach Chur steigen wir zu den höher gelegenen Weingütern der Bündler

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr gratis



EINKAUFZ-CENTER

WYDEHOF

BREITENBACH

Order **boutique**
DESIGN

TIP
TOP

Kubler

collection
KALIBER



WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT
DUISBURG ESSEN

JEANS-HALLE

Client's
Bank Jura Lomlin

BLOCH



TREND

VÖGELE
DESIGN

WULLE-LADE

kiosk III

DENNER
SUPERMÄRKTE



MIGROS



UBS

Kantonalbank

Vögele

WYDEHOF GALERIE

Sollten Sie mal nicht auf der SAC-Bergtour sein, geniessen Sie die Einkaufstour im Wydehof!

Grosse Wintergasse 1, Stock

LAUFEN
bathrooms

Keramik Laufen AG, Wahlenstrasse 46, 4242 Laufen www.laufen.ch

Herrschaft auf und ziehen an schmucken Weindörfer und Reblandschaften vorbei. Schon früh am Nachmittag ereilt uns das erste Gewitter, was uns eine willkommene Verpflegungspause einbringt. Der Regen lässt nach und weiter geht's zum Rheindamm hinab. Weit nördlich kommt bereits die nächste Front auf uns zu. Auch hier wollen wir vorerst zuwarten. Eine grosse Baumgruppe bietet erwünschten Schutz. Die Weiterfahrt lässt sich nicht weiter verzögern. So trotzen wir dem Regen, der uns während einer Stunde pudelnass macht; doch der Fahrwind trocknet im Nu. Trotz dieser regenbedingten Fahrunterbrüche kommen wir am Zielort Buchs SG zeitig unter die Dusche und zum entspannenden 4-Gangmenu im Hotel.

2. Tag: Ein erholsamer Schlaf hat alle Müdigkeit vom Vortag weggeblasen. Überdies macht das reichhaltige Frühstücksbuffet gute Laune für Weiterfahrt zum Bodensee. Dieses Wegstück ist flach und somit weniger anstrengend zu befahren. Wir entscheiden, die Rheindammroute zu meiden und eher etwas Umweg in Kauf zu nehmen, dafür mit mehr Abwechslung im Gelände über landschaftlich gefällige Fluren und Felder. Gegen Mittag erreichen wir Rorschach am Bodensee wo wir uns verpflegen.

Welch Überraschung, am Markt gibt es Ferkel am Spiess (*Bild unten*) – oder etwa nicht für uns? Nein, der Braten soll erst gegen 17 Uhr genussreif sein – wie schade! So pedalen wir nach ausgiebiger Rast und Verpflegung gemütlich weiter, bis unser Bewundern der prächtigen Seenlandschaft jäh durch einen Knall und ein Zischen unterbrochen wird. Koni's Hinterrad zeigt unmissverständlich einen misslichen Plattfuss an. Ohne mit der Wimper zu zucken holt er aus dem Rucksack den Ersatzschlauch – Rad demontieren, Pneu öffnen, ja nicht vergessen die Ursache des Schadens abtastend zu erforschen und nach kurzem Rückbau geht's zügig zur unbeschwerten Weiterfahrt (*Bild auf Seite 43*) – der Zeitplan gerät darob kaum aus den Fugen.

Diese Unbeschwertheit sollte nicht lange andauern. Nach einer Stunde, etwa 15 km vor dem Tagesziel, knallt es erneut am gleichen Rad. Jetzt ist endlich die Ursache bekannt: Der 5 cm lange Schlitz in der Karkasse des Pneus ist nicht zu übersehen. Wir sind fassungslos, denn es ist Samstag gegen 18 Uhr, alle Geschäfte sind geschlossen. Koni entscheidet seine Reise zu Fuss fortzusetzen. Robert will sich vor Ort um Ersatz für Schlauch und Pneu kümmern. Hier ist alles wie ausgestorben, weit und breit kein Mensch. Doch, dringt dort nicht Maschinen-

lärm aus einem Haus? Da muss wohl jemand anzutreffen sein. Und tatsächlich kommt Hilfe: In Mannenbach gibt es kein Velogeschäft – erst im 8 km entfernten Steckborn ist eines zu finden. Hilfsbereit bekommen wir die Telefonnummer vermittelt – und glücklicherweise gibt es auf unseren Anruf auch eine antwortende Stimme. Es sei Samstagabend und er sei zudem an einem Familienfest unabkömmlich engagiert, tönt es zurück: Nach Zusage,



Müller Bau AG

Hochbau

Baugrubenaushub, Wohnungsbau, Industriebau,
Umbau, Renovationen, Kundenarbeiten

Tiefbau

Strassen, Kanalisationen, Leitungsbau,
Ingenieur Tiefbau, Betonsanierungen,
Anlagen und Plätze, Natursteinpflasterung,
Erdarbeiten, Kundenarbeiten

Müller Bau AG • Laufen, Zwingen, Bättwil

Tel. 061 766 40 40 • Telefax 061 766 40 00

E-Mail: info@muellerbauag.ch • www.muellerbauag.ch



Guss und Profile.

ALUMINIUM LAUFEN AG Aluminium Laufen AG, Industriestrasse 5, CH-4253 Liebherg
Telefon 061-775 22 22, Fax 061-775 22 00, www.ali-laufen.ch





dass wir die Montage selber besorgen und nur Schlauch und Pneu beziehen wollen kommt die erhoffte Zusage. Robert radelt eilends nach Steckborn zum Velomacher und kann Koni unterwegs über die Wende zum Guten berichten. Als bald ist er mit passendem Schlauch und Pneu wieder zurück und die Weiterfahrt ist gesichert, denn das Material hält. Ein erfrischendes Gewitterchen zwingt uns in Gottlieben am See zu einem kurzen Bierhalt. Gegen halb acht treffen wir am Zielort Mammern ein. Den Abend beenden wir frohgemut bei einem guten Tropfen und einem feinen Fischmenu.

3. Tag: Auch heute dürfen wir erfahren, dass unsere B&B-Gastgeberin dem bisherigen Angebot in nichts nachsteht. Nach einem reichhaltigen Zmorgen verabschieden wir uns gegen 8 Uhr. Im Kleinod am Rhein bewundern wir die malerischen Fassaden am Marktplatz und die schmucken Boutiken in der

Altstadt. Ebenso stattlich präsentiert sich das Städtchen Diessenhofen. Hier vervollständigt sich über Erwarten unsere Gruppe mit fast einem Duzend Gleichgesinnten (*Bild unten*).

Ist das etwa neues Potential für unsere Sektion, Bruno würde es jedenfalls freuen. Auf der Strecke bis Schaffhausen regiert Langsamverkehr. Es zirkulieren keine Autos, nur Velos und Rollerplates, was für eine wohlthuende Erfahrung! Abweichend zur Route fahren wir ab Schaffhausen über deutsches Gebiet via Rafzer Feld, was natürlich Koni's Gärtner Herz höher schlagen lässt. In Weiach ist die übermächtige Kiesgrube, fast einem Monument ähnlich, zu bestaunen und schon passieren wir Zurzach, allerdings ohne sich im Wellnessbad zu erfrischen. Die Dampfsäule vom Reaktor Leibstadt ist schon früh in Sicht und jetzt kann das Tourenziel Laufenburg nicht mehr fern sein. Dass es auf der Strasse noch rassigere Radler als unsereinem gibt, erfahren wir beim letzten Aufstieg. In rasantem Tempo braust uns eine Hundertschaft von Rennfahrern entgegen. Ja, mit diesen Erlebnissen kommt einem das Radfahren kurzweilig vor und verdrängt, vor allem das geschundene Sitzleder, die müden Beine. Freudig stossen wir in Laufenburg mit einem ‚Grossen‘ auf den erfolgreichen Abschluss einer erlebnisreichen SAC-Tour an. Eine Stunde früher besteigen wir den Zug nach Basel und lassen das Erlebte kurz Revue passieren.

SAC Veloteam



Glücklich und zufrieden nach der Einkehr in der originellen Ferme Auberge «Gsang»



Vogesenwanderung am 12. Mai 2007 zum «Thanner Hubel»

Teilnehmer: Aloisia+Willy Imhof, Marcel Metzger, Anneröse Cueni, Alois Amstalden, Moritz+Alice Antony, René Hess, Guido Währy, Otto+Pia Steg, Yvonne Würth, Reiner Lenk TL

Blick vom Thanner Hubel auf Thann, in die Rheinebene zum Schwarzwald und dem Jura



Dreigenerationentour zum Nadelhorn, 4327 m

Samstag/Sonntag, 7./8. Juli 2007

Die Schelte vor der Bordierhütte durch Roger, dem Tourleiter, sass tief: Vor der traumhaften Kulisse von Dürrehorn, Hohberghorn thematisierte er Freuden, vor allem aber Leiden des Tourleiters. Unpünktlichkeit bei der Anmeldung, An- und dann wieder Abmeldungen, E-Mails, die nicht ankamen, SMS ohne Absender, ein Hin und Her, dann die Tourenbesprechung mit einem einzigen Teilnehmer, dem Tourleiter nämlich. Und so kam es dann, dass zu keinem Zeitpunkt irgendjemand die genaue Zahl der Tourteilnehmer kannte. Der Schreibende fand sich sogar in mehrfacher Hinsicht angesprochen, schämte sich entsprechend, trennte sich aber von Roger im Frieden nach einem erfrischenden Speisewagenaufenthalt auf der Heimreise.

Bei einer Hochtour ist Absprache und Planung schon fast alles und die Sicherheit oberstes Ziel. Hierzu gehört natürlich die Ausrüstung, das weiss jeder Hohewindeler. Und so geschah es, dass in Grächen für jeden Teilnehmer ein 45-Meterseil zur Verfügung stand. Die meisten erkannten sofort, dass das etwas viele waren und die Chefs beschlossen, einen Teil der Seile bis zu unserer Rückkehr in der nahen Beiz zu lagern. Fünf Wegstunden bis zur Hütte. So stand es dann auf dem Wegweiser geschrieben. Einer Suone entlang, durch Kiefer- und Lärchenbestand stiegen wir hoch, berauscher Harz- und Schafsduft in der Nase, in den Ohren das Toben des Riedbaches. Dann auf der orographisch linken Seitenmoräne des bedenklich abgeschmolzenen Riedgletschers steil aufwärts vorbei an blühenden Alpenrosen über teilweise mühsames verblocktes Geröll und über Steine bis zur Gletscherquerung. Eine kurze Ausbildungslektion zur Auflockerung: Jeder knüpfte einen Halbmastwurf, einen Achter,

Seilverkürzung usw. Dabei ging es mehr darum, die Gruppendynamik einschätzen zu lernen und das Gefühl der Nähe zum Bergkameraden zu erspüren. Die Seilschaften wurden bereits hier gebildet. Und dass es alle bereits jetzt wussten: 02.45 h ist dann anderntags Tagwache und pünktlich um 03.30 h Abmarsch bei der Hütte. "Mir hei kei Zyt zum Lauere".

Dann die Ankunft auf der Hütte nach $3\frac{3}{4}$ Stunden und 1250 Höhenmetern in den Knochen, hier wieder drei ganz neue Gesichter, die die Tour ebenfalls mitmachen wollten, die Show der Steinböcke neben der Hütte, das vorzügliche Nachtessen bei zuvorkommendem Hüttenpersonal, die Nachtruhe mit dem befremdend wirkenden Umstand, dass Erich während 6 Stunden kein Wort sprach, und schliesslich die Tagwache, die jedes Mal durch Mark und Bein dringt: "Guete Tag mitenang, 's isch viertel vor drü".

Pünktlich zur befohlenen Zeit standen alle bereit. Im Gänsemarsch und im Schein von Migros- und anderen Designstirnlampen ging es hinauf zur Gletscherzunge, dann bis unter das Ulrichshorn. Ein Sonnenaufgang, den man erlebt haben muss. Im Westen dichte Bewölkung, eine Regenwand. Böse Ahnungen. Dann plötzlich der heftige Föhnneinbruch, der das ganze Gewölk und beinahe auch die weiblichen Leichtgewichte unter uns wegblies. Auf Empfehlung des Hüttenwirts der Aufstieg zum Ulrichshorn, dann wieder hinunter zum Windjoch und auf dem Nordostgrat dem Gipfel zu. Von weitem dann Wortfetzen von der Gipfelpartie her "Stai così, Francesco, non muovere!" Sie hörten sich wie Italiener an, die Schreihälse, und aus der Nähe waren es welche. Einmalig dann das Chaos, das diese vor dem letzten steilen Aufschwung anrichteten, wie sie mit modernster technischer Ausrüstung und entsprechendem Geklimper, aber ohne jede Ahnung von Seilhandhabung mit im Fels baumelnden Schlingen den Zugang zum

Gipfel völlig abriegelten. Der Ausrutscher und Absturz einer Zweiergruppe derselben im steilen Gelände schliesslich, der glücklicherweise glimpflich endete. Eine jämmerliche Geschichte, die ihresgleichen sucht. Ein Wermutstropfen traf aber auch unsere Sektion: 4 Tourteilnehmer kapitulierten hundert Meter unterhalb des Gipfels. Sie trugen es mit Fassung. Die "Arrivierten" sowieso.

Der Abstieg ohne Besonderheiten, ein Teil der Teilnehmer wieder über das Ulrichshorn, ein kleinerer Teil direkt und sehr steil vom Windjoch hinunter zum Riedgletscher. Und dann – holte uns der Regen doch noch ein.

Auf der Heimfahrt im hoffnungslos überfüllten Cisalpino, wo sich das Einschätzenlernen der kameradschaftlichen Nähe vom Vortag gut bewährte, die Flucht schliesslich in den Speisewagen und das verdiente Abendessen im fahrenden Zug. Ein unvergesslicher Anlass fand so seinen würdigen Abschluss. Eindrücklich auch: Eine ehemalige JO-lerin fand aus Heimweh den Weg aus der Innereschweiz zu uns. Eine andere Teilnehmerin feierte ihre Hochtourpremiere auf einem Viertausender, eindrücklich auch, dass wirklich drei Generationen am Berg unterwegs waren: Gruftis, Schuftis und Luftis.

Die Namen der Teilnehmer? Fast hätte ich es vergessen: Zwischen 15 und 20 Leute, meine ich. Roger hat eine Liste. *Oswald Schwager*

Doldenhorn, 3646 m

4. und 5. August 2007

Mit dem Auto fahren wir gemeinsam, nachdem wir uns um 9:30 Uhr am Laufener Bahnhof trafen, Richtung Kandersteg. Mit dabei: David, Evelyne, Gregor, Ivan, Pascal, Rouge, Stephan und Vital. Mit Pickel, Steigeisen, einem Stock und einem dünnen Schlafsack, den nötigen Kleider usw. bepackt wird zur Doldenhornhütte losmarschiert. Die heisse Temperatur bringt uns schon nach kurzer

Strecke zum Schwitzen. Wir wandern einem schönen Weg entlang, der uns durch Birken- und Tannenwälder, über kleine Bächlein, entlang einer mächtigen Steinwand und durch, von Alpenrosen und Heidelbeeren überwucherten Wiesen, führt.

Angekommen in der Hütte wird ausgeruht, gegessen, und getrunken. Nach einem wunderschönen Abend auf der Terrasse der Hütte wird es langsam ruhig. Einer nach dem anderen schleicht davon und verkriecht sich an seinen Schlafplatz.

2:50 Uhr: Überall Weckergeläut. Schnell wird aufgestanden, angezogen und in den Essraum gegangen. Als alle bereit und die Rucksäcke zugeschnürt sind stapfen wir um ca. 3:40 Uhr los. Bis zum Spitzenstein wird im Mondlicht gelaufen, gestiegen und gekrampft. Danach kommt allmählich die Dämmerung auf und der Pfad wird immer klarer und deutlicher. Angeschallt an die Steigeisen, festgebunden an das Seil, den Rucksack auf dem Buckel, den Pickel in der einen die Seilschlaufe in der anderen Hand schreiten wir los in zwei Seilschaften den Gletscher hinauf. Der Schnee ist noch sehr hart, was uns das Gehen etwas erleichtert. Es geht bis zu 38° bergauf, dann geradeaus, um einen Gletscherspalt und wieder bergauf. Um 9:20 Uhr erreichen wir den Gipfel (3646). Wir haben die 1700 Höhenmeter geschafft.

Da der Schnee immer sulziger wird kehren wir bald schon wieder um und steigen bergab Richtung Hütte. Dort kommen wir um etwa 14:00 Uhr an. Eine Stunde später geht es weitere 700 Höhenmeter bergab nach Kandersteg, wo uns ein Eis und der Zug zurück nach Laufen erwartet. *Gregor Vögli*

Jubiläumsfest

25 Jahre SAC-Sektion Hohe Winde am Samstag, 20. Oktober 2007

Anmeldungen bitte bis spätestens
28. September 2007 einsenden!

Tourenausklang am Sonntag, 18. November 2007 ab 11 Uhr

in Brislach (am Chalmetsträssli) Koordination 609.570/252.270, LK 1 : 25'000 Nr. 1087 Passwang



Die SAC-Kameradinnen und -Kameraden von Brislach und Umgebung laden euch zum traditionellen Tourenausklang am Sonntag, 18. November 2007 ein. Wir erwarten euch ab 11 Uhr zu einem gemütlichen Treffen mit Speis und Trank bei der Forsthütte Brislach. Die Forsthütte kann vom Bahnhof Zwingen, von der Postautostation Brislach, von Breitenbach oder von Himmelried zu Fuss in 45 bis 75 Minuten bequem erreicht werden (siehe oben).

Wir freuen uns auf eure Teilnahme: Markus Vogt mit dem «OK Tourenausklang 07»

Beispiele für Verbindungen:
 Laufen ab 9.57 h, Zwingen an 9.59 h
 Basel ab 9.37 h, Zwingen an 9.58 h;
 Zwingen ab 10.03 h,
 Brislach an 10.06 h



Wichtige Mitteilung

an die motorisierten Besucher der Hohen Winde: Der vor kurzem fertig gestellte Weg vom Scheltenpass beim Hof Hinter Erzberg (Punkt 1035) zur Hohen Winde wurde von Herrn Christian Hofmann in Eigenregie erstellt und dient zur Trinkwasserversorgung des Weidviehs auf dem Gebiet der Hohen Winde. Dieser Weg darf nur in Notfällen und mit seiner Einwilligung befahren werden. Ein entsprechendes Hinweisschild wurde bereits angebracht.

Vorstand SAC Hohe Winde

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr. → →	1-2008	2-2008	3-2008	4-2008
Redaktionsschluss:	27. November 07	3. März 08	26. Mai 08	3. September 07
Herstellung ab:	4. Dezember 07	10. März 08	2. Juni 08	10. September 07
Versand:	11. Dezember 07	17. März 08	11. Juni 07	17. September 07
Erscheinungsdatum:	18. Dezember 07	21. März 08	16. Juni 07	24. September 07

Persönlich . . .

Liebe KollegenInnen, mit "Hühnerhaut" schreibe ich dieses Mail – und dies bei angenehmen 25 Grad! Nein, nein – ich bin nicht verrückt – nur überaus entzückt! Ich habe das wunderbare Buch "Vom Passwang zum Bodensee" von Willi Steiner zur Ansicht erhalten. Und nun gerade jetzt, mache ich mir Gedanken, wie ich meine Gefühle in Worte fassen soll. Also – das Buch ist unbeschreiblich schön – all die tollen Foto's mit all den KollegenInnen und der Landschaft anzusehen macht grosse Freude. Mit ebenso grosser Wehmut sehne ich mich nach den angenehmen Wanderungen mit all den SAC-lern, die ich während meiner kurzen aktiven Zeit mit dem SAC erleben durfte. Ganz ehrlich – ihr fehlt mir. Ich hoffe bald wieder einmal mit Euch auf Reisen gehen zu können. Jedoch *muss und möchte* ich mich halt noch eine Weile ganz meinem Kleinen widmen. Liebe KameradenInnen, ich wünsche Euch noch viele unfallfreie und wunderschöne Wanderungen, beste Gesundheit und alles Gute:

Carole Thüring

MOWEB

Mobile Werkstatt-Technische Dienstleistungen

Delsbergerstrasse 202, 4242 Laufen, Telefon 061 763 85 00

Fax 061 763 85 01

Ihr Partner für Technische Dienstleistungen

Schlosserei: Treppen, Podeste, Geländer

Reparaturen: Bau- und Landmaschinen

Montagen: Industrie- und Stahlbau

Pulverspritzen: PE, Keramik, Stahl

*Geburtstage***über 80 Jahre und 80 Jahre**

Walter	Herrli	Parkweg 2	4144 Arlesheim	16. 12. 1907
Otto	Karrer	Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04. 11. 1908
Karl	Baumeister	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	05. 11. 1917
Ugo	Eiselin	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26. 03. 1920
Walter	Neuschwander	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06. 08. 1921
Alfred	Fuchs	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25. 08. 1923
Alfred	Steiner	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05. 10. 1924
Ernst	Wyss	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14. 06. 1924
Werner	Baltisberger	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	22. 09. 1925
Joseph	Boinay	Orbundstrasse 71	2504 Biel	20. 07. 1925
Wolfgang	Dettli	Postfach	4203 Grellingen	12. 05. 1925
Niklaus	Lack	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06. 12. 1926
Dieter	Steiner	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19. 09. 1926
Martin	Borer	Grien 34	4227 Büsserach	15. 07. 1926
Kurt	Emminger	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04. 07. 1926
Dora	Scheidegger	Delsbergerallee 8	4053 Basel	09. 05. 1926
Rudolf	Hänggi	Untere Wühry 7	4208 Nunningen	30. 11. 1927
Hans	Scheidegger	Im Fink 5	4242 Laufen	25. 09. 1927
Fritz	Wyss	Baselstrasse 77	4242 Laufen	08. 01. 1927

75 Jahre

Heidi	Zingg	Sonnenbergstrasse 13/4	4127 Birsfelden	04. 02. 1932
Fridolin	Heizmann	Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15. 03. 1932
Reinhold	Schumacher	Grienweg 7	4242 Laufen	13. 07. 1932
Arnold	Kübli	Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06. 10. 1932
Urs	Hänggi	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09. 12. 1932

70 Jahre

Günter	Kiehl	Oberdorfsgasse 15	4107 Ettingen	06. 04. 1937
Robert	Brodmann	Dornacherstrasse 1	4107 Ettingen	15. 05. 1937
Fritz	Kamber	Oberfeldstrasse 24	4227 Büsserach	26. 05. 1937
Franz	Schaub	Kuntmattring 6	4107 Ettingen	26. 05. 1937
Beatrice	Klarer	Schafmattweg 55	4102 Binningen	28. 05. 1937
Hans	Mamie	Postfach 443	4242 Laufen	31. 08. 1937
Marcel	Metzger	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	12. 09. 1937
Willy	Hueber-Weibel	Laufenstrasse 18	4222 Zwingen	15. 10. 1937

65 Jahre

Rita	Geiser	Schliefweg 3	4106 Therwil	07. 01. 1942
Ursula	Jermann	Dorfstrasse 18	4243 Dittingen	29. 01. 1942
Eduard	Specht	Bierkellerweg 8	4242 Laufen	18. 02. 1942
Viktor	Ruf	Postfach	4242 Laufen	17. 04. 1942
Hermann	Giger	Müschmattenweg	4226 Breitenbach	19. 04. 1942
Rudolf	Saner	Oberfeldstrasse 17	4227 Büsserach	20. 07. 1942
Rolf	Gunti	Weststrasse 4	4242 Laufen	24. 07. 1942
Peter	Grun	Niederdorf 8	4254 Liesberg Dorf	02. 08. 1942
Oskar	Brunner	Dorneckstrasse 14	4107 Ettingen	03. 08. 1942
Martin U.	Meier	Im Hängler 2	4226 Breitenbach	02. 09. 1942



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

novovideo



Fernsehen
Radio
Internet
Telefon

hatsch grafik

videolaufen
EIN UNTERNEHMEN VON EBL



Zemp

Party-Service

Sie feiern, und wir liefern vom Apéro bis zum Dessert. **363 Tage geöffnet**

Bäckerei Conditorei Confiserie
Café-Restaurant
4242 Laufen
Telefon 061 765 93 00
Fax 061 765 93 10
www.zemp-laufen.ch

Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Sommer-Sektionsversammlung 2007

Martin	Bader	Weidenweg 16	4222 Zwingen	* 26. 4. 1961
Elisabeth	Bader	Weidenweg 16	4222 Zwingen	* 29. 9. 1964
Pascal	Saner	Fichtenweg 10	4244 Röschenz	* 20. 8. 1969

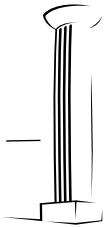
Bewerbungen um Mitgliedschaft zum SAC, Sektion Hohe Winde

Rosemarie	Hauenstein	Im Winkel 17	4107 Ettingen	* 25. 04. 1945
Stephan	Hitz	Sonnenbergstr. 40/3	4127 Birsfelden	* 10. 02. 1963
Robert	Husistein	Mariasteinstrasse 25	4116 Metzerlen	* 30. 80. 1967

Unbekannte Adresse

Annalies Benz Neuer Weg 24 4114 Hofstetten (alte Adresse)
 Hinweise bitte direkt an Bruno Christ zustellen (siehe Seite 52: Mitgliederverwaltung)

QUALITÄT SEIT 1902



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen

Fluhstrasse 6-8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Vorstand 2007

<i>Präsident</i>	Markus Vogt	Bühlweg 2, 4225 Brislach Tel. 061 781 47 38 P, Tel. 061 765 41 75 G E-Mail: mvogt@ricola.ch oder markus.a.vogt@bluewin.ch
<i>Vizepräsident</i>	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
<i>Redaktion</i> <i>Clubnachrichten</i>	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@tiscali.ch
<i>Material und</i> <i>Bibliothek</i>	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
<i>Kassier</i> <i>und Inserate</i>	Myrtha Trummer	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, E-Mail: myrtha.trummer@tiscali.ch
<i>Mitgliederverwaltung</i> <i>Adressänderungen</i>	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Tel. 061 765 41 87 G Fax 061 765 41 89 G, E-Mail: bchrist@ricola.ch
<i>Tourenchef</i>	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Mobil 079 769 89 79 E-Mail: elack@tiscalinet.ch
<i>Barryvox/</i> <i>Notruffunkgeräte</i> <i>und Inserate</i>	Luzia Kottmann	Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen Tel. 061 761 52 21 P E-Mail: info@gartenbau-kottmann.ch
<i>SAC-Jugend</i>	Steffi Sutter	Bleihollenweg 2, 4242 Laufen Tel. 061 761 18 60, Mobil 079 407 89 93 E-Mail: roterkessel@bluemail.ch
<i>Senioren</i>	Walter Meyer	Meiersackerweg 25, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch
<i>Postadresse</i>		Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
<i>Internet</i>		www.sachohewinde.ch
<i>J+S-Coach</i>	Rolf Zimmerli	Weierweg 16, 4242 Laufen Tel. 061 761 85 39, Mobil 079 696 73 31 E-Mail: rzimm14@bluewin.ch
<i>Clublokal/Archiv</i>		Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben)
<i>Clublokal</i>		vakant
<i>Clubnachrichten</i>	Druck: Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92
	Inserate:	Erich Müller (Adresse siehe oben: unter Kassier)
<i>Bibliothek und</i> <i>Material</i>	Sporthetz GmbH Laufen	Hochwasserschaden: Bibliothek vernichtet! Weiteres Material in nächster Zeit nicht mehr verfügbar!

ZIMMEREI ROTH

- Systemholzbau
Homogen80
- Holzbau
- Bedachungen
- Pneufranvermietung

4242 Laufen – Wahlen
Telefon 061 785 95 95
www.zimmerei-roth.ch

HOFER

Treuhand + Immobilien AG

Steinenbühlstrasse 225, 4232 Fehren
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14
treuhand@hofer-fehren.ch

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Liegenschaftsverwaltungen
- Stockwerkeigentümer-Verwaltung
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- gesetzliche Revisionsstelle
- allg. Treuhandarbeiten
- Dienstleistungen für Gemeinden und Zweckverbände

ehemals

STEG +
HERSBERGER
REVISIONS UND
TREUHAND AG

www.felixtransport.ch • info@felixtransport.ch

FELIX

Ihr Partner für Transportlogistik!

- Stückgut- und Teilladungstransporte ganze Schweiz
- Täglich Tessin und Wallis
- Gefahrguttransporte nach ADR
- Täglich Schweiz-Deutschland
- Lager in Arlesheim
- Waschanlage für LKW und Lieferwagen



FELIX Transport AG • CH-4222 Zwingen • Telefon 061 766 10 10 • Fax 061 766 10 00